

Kein billiger Trost

Kerstin Mühlmann

The best is yet to come. Das Beste kommt noch. Steht in Schönschrift aufgedruckt auf der Familienpackung Taschentücher. ‚Toller Spruch, du Grafiker‘, denke ich still, als ich mal wieder müde und genervt einem heulenden Kind die Nase putze – soll mich DAS jetzt wirklich trösten?

„Das Beste kommt noch.“ So in etwa klingt ja auch die Botschaft der Bibel – es kommt noch was, auf das es sich zu warten lohnt. Eine Zeit, eine Welt, eine Realität, die besser und anders ist, als alles, was wir uns auf der Erde vorstellen können. Ein Leben ganz in der Nähe von Jesus, in Frieden und Freiheit, ohne Not und Angst. Eine Zeit, auf die wir uns jetzt schon freuen können. Auf die wir hinleben sollen, indem wir Jesus gedanklich und praktisch nacheifern.

Mein heulendes Kind tröstet dieser Gedanke gerade nicht. Es braucht einfach nur Mama, zwei Arme, die es festhalten, und ein bisschen Zeit und Geduld um wieder runterzukommen. Aber mir gibt dieses Wissen Kraft und Hoffnung. Mein Alltag kann nicht perfekt und erst recht nicht immer rosa sein. Aber: Muss er auch gar nicht. Jesus weiß das und er will, dass ich weiß: Das Beste kommt erst noch.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1